



Vita

Carolin Nordmeyer wurde 1975 in Freiburg i. Brsg. geboren. Sozusagen „unter dem Flügel“ aufgewachsen, wurden neben Klavier, Geige und Bratsche und dem Herzensinstrument Horn bald auch Partituren und der Blick fürs große Ganze interessant. Schon zu Schulzeiten dirigierte Carolin Nordmeyer kleinere Ensembles, organisierte Projekte und Aufführungen in unterschiedlichen Besetzungen.

Nach dem Abitur begann sie zunächst in Detmold Horn zu studieren, bald kam dann das Dirigierstudium mit Hauptfach Klavier dazu, wobei der Schwerpunkt sich deutlich in Richtung des Dirigierens verlagerte. Ein Studienjahr als Stipendiatin am Conservatoire National de Musique in Paris gab ihr wichtige Impulse von unterschiedlichen Dirigenten.

Bereits während des Studiums erhielt Carolin Nordmeyer eine Stelle als Kapellmeisterin und Korrepetitorin am Theater Bielefeld. Hier baute sie ein breites Repertoire auf und dirigierte neben eigenen Opernproduktionen wie Glucks „Orfeo ed Euridice“ oder Scarlattis „Griselda“ u. a. Aufführungen von Verdis „Un ballo in maschera“, Rossinis „Il viaggio a Reims“, Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“, Webers „Freischütz“, Humperdincks „Hänsel und Gretel“, Strawinskys „Le Sacre du Printemps“ oder Lehárs „Lustige Witwe“. Außerdem gestaltete und leitete sie regelmäßig Jugend- und Familienkonzerte.

Seit Beginn der Spielzeit 2009/2010 ist Carolin Nordmeyer am Theater Augsburg als Zweite Kapellmeisterin und Assistentin des GMD engagiert. Hier leitete Carolin Nordmeyer u. a. die Premieren von Verdis „La Traviata“, Mozarts „La Finta giardiniera“, Chabriers „L’Etoile“ und der Ballettproduktionen „Romeo und Julia“ und „Cinderella“, das „Silvester- und Neujahrskonzert 2011/2012“, sowie verschiedene Jugend- und Familienkonzerte. Ihr dirigentisches Repertoire erweiterte sie durch zahlreiche Wiederaufnahmen und Nachdirigate, u.a. von Bergs „Lulu“, Verdis „Aida“ und „Il Trovatore“, Wagners „Der fliegende Holländer“ und Mozarts „Le Nozze di Figaro“ und der „Zauberflöte“.

Im November 2006 wurde Carolin Nordmeyer als Stipendiatin in das Stipendienprogramm „Akademie Musiktheater heute“ der Deutschen Bank aufgenommen.

Neben ihrer beruflichen Tätigkeit gilt Carolin Nordmeyers große Leidenschaft der Musikvermittlung und der musikalischen Arbeit mit Amateuren und Jugendlichen. Seit 2013 ist sie als künstlerische Leiterin des Akademischen Sinfonieorchesters München engagiert. Als Dirigentin leitete sie Arbeitsphasen und Aufführungen mit dem Landesjugendorchester Saar, mit der Jungen Orchesterakademie der Moselfestwochen, mit der Rheinischen Orchesterakademie Mainz, mit dem Märkischen Jugendsinfonieorchester, dessen künstlerische Leiterin sie von 2004 bis 2011 war, und mit dem von ihr 2003 gegründeten Freien Sinfonie Orchester Bielefeld.